

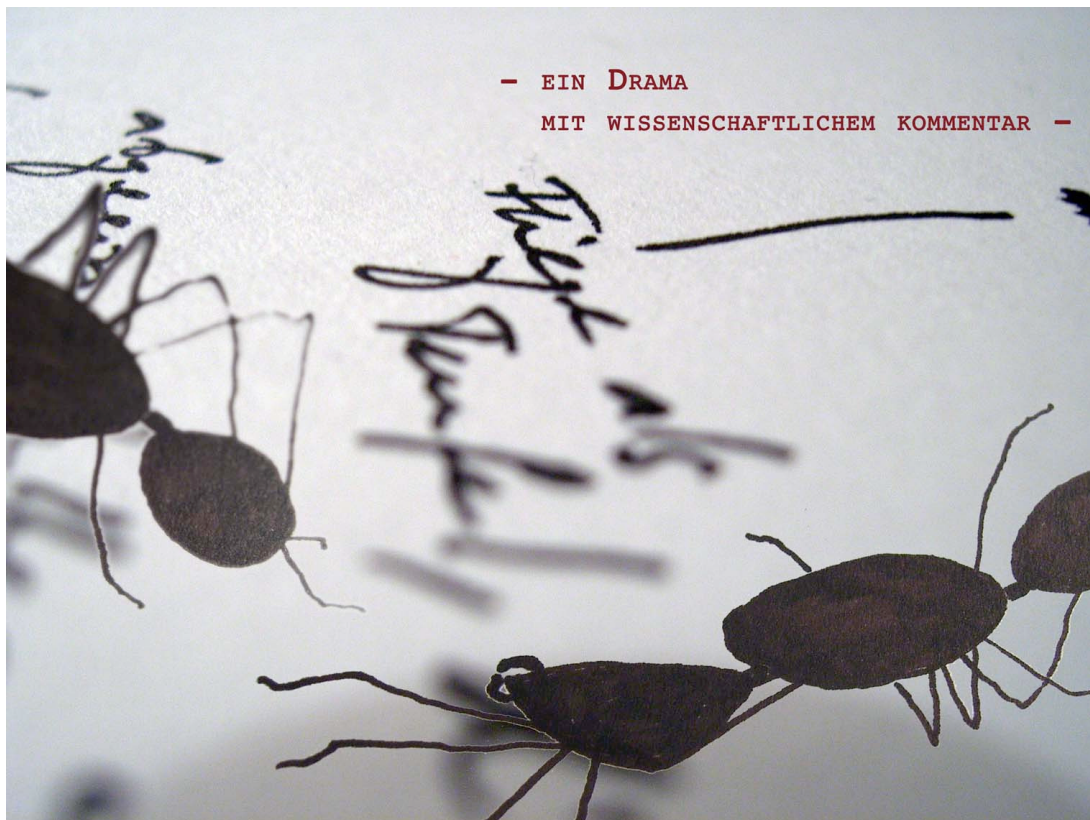
Sarah Burger

Vom Glück, das Absurde zu Beschwören und das Wahre zu finden. Über Insekten und Sehnsucht, Verführung und Aberglaube, von Melancholie und deren Ergründung.

In der Wiederholung verflüchtigt sich das Wissen um den Zustand und die Ewigkeit setzt ein.

- Ein Drama mit wissenschaftlichem Kommentar -

eine Videoarbeit von Sarah Burger



Sarah Burger wurde 1982 in Glarus geboren. 2002 begann sie das Studium der Philosophie, Komparatistik und Linguistik an der Universität in Zürich. Seit 2005 studiert sie begleitend an der Ecole cantonale d'art du Valais (ECAV) in Sierre und wird dieses Jahr mit dem Master of Art in Public Spheres abschliessen. In den Jahren 1999 bis 2004 hat sie mit diversen Performances an Ausstellungen teilgenommen. Für die Performance *Ahnen* wurde sie 2003 mit dem Förderbeitrag der Galerie Gartenflügel, Ziegelbrücke, ausgezeichnet. Seit Beginn des Studiums an der ECAV befasst sie sich vermehrt mit den Bildmedien Video, Zeichnung und Fotografie, sowie Wort und Text; *TRILOGY (Love, God, Death)*; Videoarbeit, gezeigt im Kunsthaus Glarus und in der Blackbox in Aarau oder *Who did you kiss for the first time?*; ein Kunstwerk in Worten, Lokal101, Antwerpen. 2007 erhielt sie den Förderbeitrag des Kantons Glarus.